



# Regionale Vernetzungs-Tagungen

So fördern wir Vernetzung & unterstützen Netzwerke

In Trägerschaft der



Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Ein Überblick:



Was tun wir im Projekt SiStaS?

[www.sicher-stark-selbstbestimmt.de](http://www.sicher-stark-selbstbestimmt.de)



# Unser Konzept „Regionale Vernetzungs-Tagung“ unterstützt die Frauen-Beauftragten beim Start

Solche Tagungen haben wir schon  
für unterschiedliche Regionen gemacht.

Frauen-Beauftragte konnten dort Beratungs-Stellen oder  
Beauftragte aus ihrer Stadt oder dem Kreis kennen lernen.

Und sich mit ihnen in Arbeits-Gruppen austauschen und vernetzen.



## Jetzt noch mal genauer:

Wie organisieren wir so eine regionale Vernetzungs-Tagung?



# Vor der Tagung:

- Jede Frauen-Beauftragte ist unterschiedlich.

Und jede Frauen-Beauftragte ist wichtig.

- Deshalb sprechen wir mit den Frauen und fragen:
  - Wie läuft Ihre Arbeit?
  - Wo brauchen Sie noch Unterstützung?



Elke Bleul,  
Projekt „Sicher, Stark und  
Selbstbestimmt“



Dr. Monika Rosenbaum,  
NetzwerkBüro



Elena Doudis,  
Projekt „Sicher, Stark und  
Selbstbestimmt“



# Wir fragen die Frauen-Beauftragten auch nach Ihren Wünschen für die Tagung:

Zum Beispiel:

Welche Informationen brauchen Sie noch, damit Sie Ihre Arbeit gut machen können?



Wir suchen die Tagungs-Themen danach aus.



Zuerst suchen wir Kontakt  
zu Ansprech-Personen in der Region...



...und dann laden wir ein  
zu inklusiven Vernetzungs-Tagungen.



## Wir laden viele unterschiedliche Leute ein:

- Frauen aus großen Städten und aus ländlichen Gebieten.
- Werkstätten von beiden Landschafts-Verbänden (LWL und LVR)
- ...und von verschiedenen Werkstatt-Trägern
- Verschiedene Beraterinnen: Von der KoKoBe, Frauen-Beratung, ...







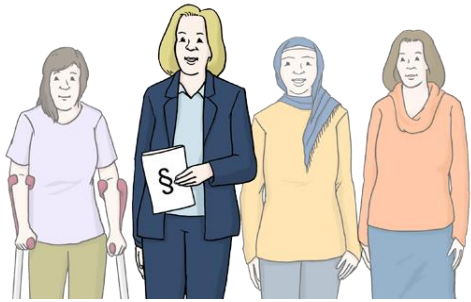
Frauen-Beraterinnen



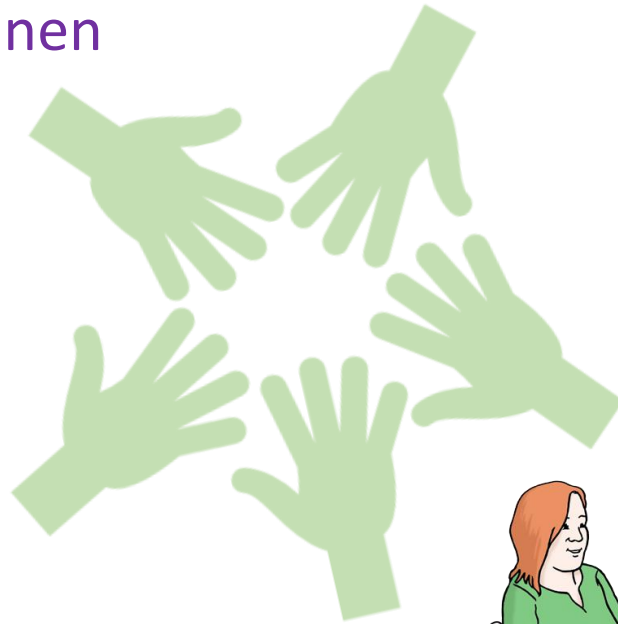
Frauen-Beauftragte



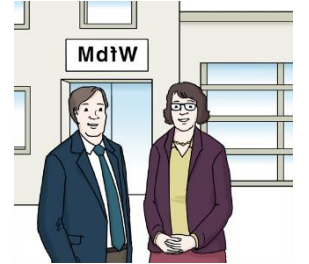
und Unterstützerinnen



Gleichstellungs-Beauftragte



Behinderten-Beauftragte



Vertreterinnen von den Landschafts-Verbänden



Beraterinnen von der KoKoBe



# Darauf achten wir bei der Planung:



Einfache Sprache und viele Bilder  
– das hilft allen.

Entspanntes Arbeiten am Tagungs-Ort:

- gut erreichbar mit Auto oder Bahn
- Viele Assistenzkräfte
- Ausreichend Zeit für Fragen
- kleine Arbeits-Gruppen
- viele Pausen und Musik



# Bei der Tagung

...fördern wir das gegenseitige Kennenlernen.

Zum Beispiel:

Alle stellen sich vor. Und erklären genau ihre Arbeit.



## So laufen die Tagungen ab:

- Zuerst erklären wir alles Wichtige genau.
- Dann lernen sich die Teilnehmerinnen in kleinen regionalen Arbeits-Gruppen kennen. Und entwickeln zusammen Ideen.
- In der großen Gruppe sammeln wir am Ende alle Ideen, für die Zusammenarbeit und für neue Projekte.



## Und am Ende

...überlegen wir zusammen:

Wie kann es nach dem Treffen weitergehen?

Ganz zum Schluss ist noch Zeit,  
mit allen zu reden.

Wir nennen das: Offener Austausch.



## Und nach der Tagung?

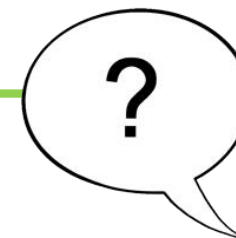
Die Gäste bekommen von uns Tagungs-Hefte.

Darin stehen alle Kontakt-Daten und Ideen. In einfacher Sprache.



Wir fragen später am Telefon und per Post nach:

Was können wir besser machen? Was brauchen Sie noch?



## Das merken die Teilnehmerinnen bei der Tagung:



„Ich habe gemerkt:

Mit Fremden sprechen ist gar nicht schlimm.

Es ist sogar wichtig!“

(sagt eine Frauen-Beauftragte)

“Jetzt weiß ich:

Die Frauen-Beauftragte braucht wirklich unsere Unterstützung!“

(sagt eine Frauen-Beraterin)



## Und das haben wir dabei gelernt:

**Vernetzung hilft allen Teilnehmerinnen weiter.**

Oft haben Frauen-Beauftragte nämlich ähnliche Probleme und Fragen wie Gleichstellungs-Beauftragte oder Frauen-Beraterinnen.

**Und: Inklusive Netzwerk-Arbeit kann gelingen.**

Es lohnt sich dran zu bleiben!







**Das war das Erklär-Video:**

Regionale Vernetzungs-Tagungen

So fördern wir Vernetzung & unterstützen Netzwerke



# Das letzte Erklär-Video heißt:



**Schwierigkeiten und Hürden bei der Vernetzung:**

**Deshalb ist unsere Unterstützung wichtig**



Gefördert vom  
Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

